Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 878. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 14. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 13. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten a. D. Blumensath zu Königsberg i. Pr., bisher Inspecteur der 1. Festungs-Inspection, und dem Oberförster Fuchs zu Montabaur, Regierungsbezirk Wiesbaden, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Major z. D. Knappe von Knappstaedt zu Leipzig, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Arolsen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten a. D. Riemann zu Erfurt, bisher Inspecteur der 7. Festungs-Inspection, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Stadtrechner a. D. Maurer zu Wiesbaden den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem Gerichtsvollzieher a. D. Schröder zu Neustadt W.-Pr. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Meinck in Wiesbaden zum Präsidenten des Landgerichts in Neuwied, den Landgerichtsrath von Bünau in Halberstadt zum Oberlandesgerichtsrath in Marienwerder, die Gerichts-Assessoren Zeeden in Berlin zum Amtsrichter in Muskau, Koepnick in Stettin zum Amtsrichter in Bütow, Dunkelberg in Zeitz zum Amtsrichter in Stuhm, und Raestrup in Hagen zum Amtsrichter in Lichtenau ernannt; ferner den Rechtsanwälten und Notaren Hermann Meyer zu Haus Rabingen bei Melle und Dr. jur. Clodius in Syke, sowie den Rechtsanwälten Ornold und Hering in Berlin, Koehn in Angermünde, von Kraynicki, Dittmar, Stargardt und Hauptner in Berlin den Charakter als Justizrath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Oberamts-Physikus Dr. Wern in Haigerloch und dem Kreis-Wundarzt Dr. Hothorn in Halberstadt den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem im Reichsamt für die Verwaltung der Reichs-Eisenbahnen angestellten Geheimen expedirenden Secretär und Calculator Stegemann den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Die bisherigen Königlichen Regierungs-Baumeister Danckwerts und Grantz sind zu Königlichen Meliorations-Bauinspectoren ernannt und ist Ersterem die Meliorations-Bauinspectorstelle für die Provinz Ostpreußen, Letzterem die Meliorations-Bauinspectorstelle für die Provinz Westfalen verliehen worden. — Dem Lehrer an der Unterrichtsanstalt des Königlichen Kunstgewerbe-Museums zu Berlin, Maler Emil Döpler, und dem Oberlehrer am Realgymnasium zu Coblenz, Gustav Adolf Lambeck, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Der mit der commissarischen Vertretung der Kreis-Wundarztstelle des Kreises Steinfurt bisher beauftragte Dr. Schmitz in Ochtrup ist definitiv zum Kreis-Wundarzt dieses Kreises ernannt worden. — Der bisherige Diätar, Hilfsarbeiter in der Geheimen Calculatur des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Alexander Reissig, ist zum Registrator und Calculator im Bureau des Herrenhauses ernannt worden. — Der Notar Conen in Neuß ist nach Düsseldorf versetzt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 12. d. M. unter dem Vorsitze des Vice-Präsidenten des preußischen Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern, Dr. v. Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrathes wurde wiederum, wie in der Plenarsitzung der Vorwoche, in mehreren Zoll- und Steuerangelegenheiten Entscheidung getroffen. Die allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt für das Etatsjahr 1886/87, der Entwurf eines Gesetzes für Elsaß-Lothringen zur Ausführung des Gesetzes über den Schutz der Vögel und ein Antrag auf Ertheilung der Ermächtigung zum strafrechtlichen Einschreiten wegen Beleidigung des Bundesraths durch die Presse wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung übergeben. Der vom Reichstag angenommene Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Bankgesetzes vom 14. März 1875, wird zur Allerhöchsten Vollziehung vorgelegt werden. Eine Eingabe wegen Aenderung des Gesetzes zum Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung und eine Eingabe des Vorstandes eines landwirthschaftlichen Kreisvereins, betreffend den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs, wurden dem Vorsitzenden des Bundesraths überwiesen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Quast in Darkehmen als Landrichter an das Landgericht in Tilsit und zur Nedden in Haspe als Landrichter an das Landgericht in Hagen. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichts-Assessoren Linde bei dem Amtsgericht in Tennstedt, Moellenhoff bei dem Amtsgericht in Bochum, Kroebel bei dem Amtsgericht in Belgern. — Der Landgerichtsrath Johl in Berlin und der Landgerichtsrath Heine in Schneidemühl sind gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Schultz bei dem Amtsgericht in Neustadt Westpr., Wiese bei dem Amtsgericht in Linz a. Rh. und Mendelsohn bei dem Amtsgericht in Rixdorf. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Wiese aus Linz bei dem Landgericht in Bonn und der Gerichtsassessor David Auerbach bei dem Amtsgericht in Osterode Ostpr. — Der Rechtsanwalt und Notar Dr. Ludwig in Lüchow ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Schildhaus Dr. Schwering und Schulze-Dellwig im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Liepschütz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Ferber, Dr. Ballien und Petersen im Bezirk des Kammergerichts, Krusinger, Dr. Mannheim, Kempkes, Breitbach, Riba und Breidenbach im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Runkel und Albert Müller im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Cramer und Weinberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Thielisch, Stiller, Schink und Schwarz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Saul und Dr. Franke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Wiskemann und Uckermann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel, Dr. Erdmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg und Bock im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Veltman behufs Uebertritts zur Communal-Verwaltung, Latzel, Blumenbach und Prinz.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr v. Sohlern, ist am 12. December c. in San Thomé eingetroffen und beabsichtigt am 16. dess. Mts. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. December.

* **Kreisschulinspection Lublinitz II.** Der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten hat mit der commissarischen Verwaltung der durch Versetzung des Kreisschulinspectors Blümel nach Osterode erledigten Kreisschulinspection Lublinitz II vom 1. Februar k. J. ab den ordentlichen Lehrer am Gymnasium zu Gnesen, Dr. Mikulla, beauftragt, welcher zur Zeit bei dem Schullehrer-Seminar zu Bromberg hospitirt und unter Leitung des dortigen Kreisschulinspectors sich mit den Verwaltungs-Geschäften bei Führung der Kreisschulaufsicht vertraut macht. Bis zu seinem Dienstantritt in Lublinitz soll der Kreisschulinspector Hennig daselbst die desfallsigen Geschäfte wahrnehmen.

=ch= **Oppeln,** 13. Decbr. [Personal-Notiz.] Der seither bei der hiesigen Regierung als technischer Hilfsarbeiter beschäftigte kgl. Reg.-Baumeister Tieling ist von dem Minister der öffentlichen Arbeiten der Kreisbau-Inspection Braunsberg O/Pr. überwiesen worden, um die specielle Leitung des Baues eines neuen Landgestüts für die Provinz Ostpreußen zu übernehmen. An seine Stelle kommt der kgl. Reg.-Baumeister Witzeck z. Z. in Braunsberg.

= **Nicolai,** 14. Decbr. [Ernennung.] Der Kataster-Controleur Fortun hierselbst ist zum Steuer-Inspector ernannt worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 14. December. Die „Nordd. Allg. Ztg." stellt die Nachrichten über das Schicksal der Peters'schen Emin Pascha-Expedition zusammen und bemerkt schließlich: Im Hinblick auf die günstige Borchert'sche Nachricht vom 23. November, wonach die Somalis die englische, nicht die deutsche Expedition zersprengten und Peters eine befestigte Station am Kenia erreichte, müssen wir jedenfalls weitere Bestätigung abwarten, ehe wir den Untergang der Expedition als zweifellos ansehen können.

Jetzt hat auch der Allgemeine Metallarbeiterverein in Berlin Fragebogen ausgegeben, um die angeblich in den verschiedenen Branchen des Metallgewerbes herrschenden Mißstände darzustellen.

Der Landrath in Essen macht bekannt, daß sämmtliche Grubenverwaltungen im Oberbergamtsbezirk Dortmund dem Beschlusse, die Sperre aufzuheben, beigetreten sind. Morgen finden 2 große Bergarbeiterversammlungen für das Saargebiet in St. Ingbert statt. Die Hauptforderungen der Bergleute sind Wiedereinstellung der Gemaßregelten, gleichmäßig vertheilte Lohnerhöhung, gleichmäßige 9stündliche Schicht, Eintragung der gemachten Zugeständnisse in die Arbeitsordnung.

In Petersburg sollen wieder ein Artillerie- und ein Marineoffizier wegen nihilistischer Umtriebe verhaftet worden sein.

Dem „B. T." wird aus Gnesen berichtet, unter den Mannschaften des 49. Regiments sei eine Krankheit, wahrscheinlich die Grippe ausgebrochen, sodaß der Dienst eingestellt und die Kaserne gesperrt werden mußte.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 13. Decbr. (Ausführlichere Depesche.) Abgeordnetenhaus. Bei der Debatte über das provisorische Budget hob der Ministerpräsident Graf Taaffe hervor, daß die Regierung auf die Berathungen des böhmischen Landtages keinen unberechtigten Einfluß geübt habe. (Beifall.) Der Ministerpräsident sprach weiter seine Verwunderung darüber aus, daß Plener nicht nur im Namen seiner Gesinnungsgenossen die Beantwortung seiner Interpellation argirt habe, sondern auch im Namen Oesterreichs und sogar des Auslandes, und theilte zugleich mit, die Regierung werde die Interpellation in einer der nächsten Sitzungen beantworten. Gegenüber den gestrigen Ausführungen Pleners bemerkte der Ministerpräsident, jede Regierung Oesterreichs sei eine Regierung Seiner Majestät; er glaube und hoffe, daß Plener auch künftighin keine andere Regierung als eine kaiserliche wünsche (lebhafter Beifall rechts). Die Regierung habe niemals Concessionen gemacht, sondern stets nur das Ziel vor Augen gehabt, die Gleichberechtigung wahrhaft zu verwirklichen. Auch sei dieser Regierung die vom Kaiser gegebene Verfassung niemals ein Tauschobject gewesen (Beifall rechts), auch nicht um sich im Amte zu erhalten. Die Regierung habe niemals nach Parteirücksichten gehandelt, während die Linke oft eine parteimäßige Opposition mache. Die Ausschreibung der Wahlen zum böhmischen Landtage sei vorschriftsmäßig erfolgt und zwar nur, damit der größte Theil der Bevölkerung von den ihm nach der Verfassung zustehenden Rechten Gebrauch machen könne. Der Regierung liege es fern, die Wahlen zu erschweren oder diejenigen zu tadeln, welche dem Landtage fernblieben. Der Minister bekämpfte schließlich die Aeußerung Plener's, daß die gegenwärtige Politik Oesterreichs ein Gegenstand des Bedauerns oder der Schadenfreude sei; es müsse ihn (den Minister) mit Bedauern erfüllen, wenn in diesem Hause so von Oesterreich gesprochen werde (Beifall). Er hege die feste Absicht, sich durch keinen Angriff von dem bisher mit Hilfe der Majorität verfolgten Wege abdrängen zu lassen. Dieser Weg solle zu einem bestimmten Ziele führen, dem Ausgleich berechtigter Ansprüche der beiden Volksstämme, und dieses Ziel werde bei gegenseitiger Mäßigung und jederzeit bereitwilliger Mitwirkung der Regierung nicht unerreichbar sein. (Anhaltender Beifall rechts, Widerspruch links.)

Rom, 13. Decbr. In der heutigen Kammersitzung warf ein abgesetzter Bahnbeamter, Dejulis, einen an Crispi gerichteten Brief, in welchem sich derselbe über ungerechte Behandlung beklagt, von der Galerie. Dejulis wurde der Polizei übergeben. — Am 30. Decbr. wird der Papst den Bischöfen von Paris, Prag und Lyon den Cardinalshut verleihen und mehrere Erzbischöfe präconisiren.

Paris, 13. Decbr. Brazza ist gegenwärtig hier, um die Regierung über die bei der Brüsseler Conferenz in Frage kommenden französischen Interessen aufzuklären, sowie im Verein mit Kaufleuten und Industriellen eine Untersuchung über die ausbeutungsfähigen Reichthümer des französischen Congo und die herzustellenden Communicationswege einzuleiten. Er hat der Regierung ein Project zur Verbindung von Brazzaville mit dem Meere unter Benutzung des Laufes des Mariquillion unterbreitet. Es handelt sich zunächst um die Bildung einer Gesellschaft, welche über die Art der Mittel zur Ausführung des Projectes Erhebungen machen soll. Die Frage ist bereits vom Ministerrath erwogen worden. Sobald der Beschluß gefaßt ist, kehrt Brazza nach dem Congo zurück.

Breslau. Wasserstand.

13. Decbr. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 12 cm unter 0.
14. Decbr. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 06 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

Wien, 13. Decbr. Sicherem Vernehmen nach bestätigt es sich, dass die Anglo-Bank die telegraphisch eingetroffenen Ausgleichsvorschläge der serbischen Regierung in der Salzfrage abgelehnt hat. Im Uebrigen widerlegt ein Communiqué der Anglo-Bank die angeblich von der serbischen Commission entdeckten Unregelmässigkeiten und stellt fest, dass weder die städtischen noch die Zollamts-Wagen sich genauer erwiesen hätten als die von der Anglo-Bank verwendeten, welch letztere neu geaicht wurden, sobald sie ihre Empfindlichkeit eingebüsst hatten. Die eingeführten Salzsorten, auch die germanischen hätten durchaus der Vertragsverpflichtung entsprochen, nur wenige unter 1 200 000 bisher verkauften Metercentnern Salz hätten den Vorwurf, dass es erdig und steinig sei, gerechtfertigt, und zwar ausschliesslich in Fällen, wo rumänische, übrigens durch die serbischen Zollbehörden zugelassene Salsblöcke derartige unvermeidliche Beimengungen enthalten hätten. Die Anschuldigung, höhere als die Vertragspreise erhoben zu haben, bezeichnet das Communiqué der Anglo-Bank als positiv unrichtig und widerlegt auch die übrigen serbischen Anschuldigungen.

Ausweise.

Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft betrugen im Novbr. cr. 22 700 Rbl. weniger als in demselben Monat des Vorjahres.

Die Einnahmen der Warschau-Bromberger Eisenbahn betrugen im November cr. 2900 Rubel weniger als in demselben Monat des Vorjahres.

Ausweis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Decbr.: 208 733 Fl., Mindereinnahme 10 171 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 165 193 Fl., Mehreinnahme 5 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Friedrich Ihm in Mannheim. — Fuhrunternehmer Franz Grosse zu Podgorz. — Ernst Georgi zu Altenburg.

Marktberichte.

Breslau, 14. Decbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,80—19,00—19,40 Mk., gelber 17,70—18,90—19,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei etwas stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm 17,00—17,40—17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50, weisse 18—19 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 15,20—15,70—16,70 Mk.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16,50—17,50—19,50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk., blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	30	31	—	29	40
Winterrübsen	30	40	29	40	28	40

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M., fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen unverändert, per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten behauptet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

Hamburg, 13. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Decbr. 22 Br., 21¾ Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per April-Mai 22 Br., 21¾ Gd., per Mai-Juni 22¼ Br., 22 Gd. — Tendenz: Matt.

Berlin, 13. Decbr. [Producten-Bericht.] Die Stimmung am heutigen Getreidemarkt war anfänglich, trotz niedrigerer amerikanischer Notirungen, sehr fest und es wurden für Weizen bis zu ¾ Mark, für Roggen bis zu 1¼ M. bessere Preise bezahlt; die Kauflust erwies sich jedoch heut nicht als nachhaltig; als dieselbe befriedigt war, gelangte vielmehr das Angebot so entschieden zum Uebergewicht, dass die Tendenz verflaute, und der Schluss ist für Roggen nur noch wenig besser als gestern, für Weizen sogar etwas niedriger. Hafer hat sich schliesslich kaum gegen gestern verändert. Im Effectivhandel blieb Weizen behauptet, in Roggen war mässiger Handel, mit Hafer blieb es matt. Gek.: Weizen 500 To., Roggen 300 To. — Roggenmehl war im Verlauf besser, schliesst aber wenig verändert. — Rüböl wurde auf nahe Lieferung billiger verkauft, blieb aber im Uebrigen ziemlich behauptet. — Spiritus zeigte vorübergehend feste Haltung, war zuletzt aber wenig verändert. Gek.: 70er 110 000 Liter.

Weizen loco 186—202 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 197¾—197 M. bez., April-Mai 202½—203—201¾ M. bez., Mai-Juni 202—202¼—201¼ Mark bez., Juni-Juli 201¾—202—201¼ M. bez. — Roggen loco 170—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländischer 175½—176 M. frei Mühle, December 176—175¾ Mark bez., December-Januar 175¼—175 M. bez., April-Mai 177¾ bis 178¼—177¾ M. bez., Mai-Juni 177—177½—177 M. bez., Juni-Juli — M. bez., Juli-August — M. bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 121½—121 Mark bez., Mai-Juni 122¼—121¼ Mark bez. — Gerste loco 142—213 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162—177 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—165 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—166 M., fein pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 168—170 Mark ab Bahn bez., russ. 165—170 M. frei Wagen bez., December 166½—166 Mark bez., April-Mai 166½—166 M. bez., Mai-Juni 165½—165¼ M. bez., Juni-Juli 165—164½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 M. bez. per 1000 Kilo, Futterwaare 154 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,75 Mark bez., Nr 0 und 1: 23,50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,00—25,00 Mark bez, Nr. 0 und 1: 24,50—23,50 Mark bez., December 24,70 M. bez., December-Januar 24,60—24,55 M. bez., Januar-Februar 24,60 bis 24,55 M. bez., April-Mai 24,75—24,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 71 M. bez., December 71,9—71,2—71,3 M. bez., December-Januar 69 M. bez., Januar-Februar 67,8 M. Br., Februar-März — M. bez., April-Mai 65,5—65,3 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,3 Mark bez., December 32—32,1—31,9 Mark bez., December-Januar — Mark bez., April-Mai 32,8—32,9—32,7 M. bez., Mai-Juni 33,2—33,3 bis 33,1 Mark bez., Juni-Juli 33,6—33,7—33,5 M. bez., Juli-August 34,1 bis 34 Mark bez., August-Septbr. 34,6—34,4—34,5 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 197¾ M. per 1000 Kilo., für Roggen auf 176 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,0 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Berlin, 13. Decbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Mit Einschluss des gestrigen Vormarkts standen zum Verkauf 574 Rinder, 846 Schweine, 745 Kälber, 40 Hammel. Von Rindern wurden ca. 240 Stück geringer Waare zu Montags-Preisen umgesetzt. Schweine waren nur in II. und III. Qualität vertreten, erzielten bei langsamem Handel 56—61 Mark per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara und wurden geräumt. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Gute Waare war etwas reichlicher angeboten, wie bisher. Man zahlte für Ia 58—62, IIa 44—52, IIIa 32—42 Pf. pro 1 Pfd. Fleischgewicht. — Hammel wurden nicht gehandelt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 76, 50. 5% priv. türk. Obligationen 481, 25. Banque ottomane 536, 25. Banque de Paris 808, 75. Banque d'escompte 521, 25. Credit foncier 1342, 50. Credit mobilier 460, —. Panama-Kanal-Actien 66, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 51, —. Rio Tinto 408, 10. Suezkanal-Actien 2323, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 122 5/16. Wechsel auf London kurz 25, 18½. 3% Rente 88, 35. 4% unific. Egypter 471, 25. 4% Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien 707, 50. Cheques auf London 25, 20½. Comptoir d'escompte neue 645. 4% Russen de 1889 93, 20. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 128, —.

Paris, 13. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 28.

Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 52. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 92. Türkenloose 75, 50. Spanier (neue) 73, —. Neue Egypter 470, 93. Banque ottomane 536, 25. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 405, 62. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 13. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72¾. 5% privil. Egypter 103⅝. 4% unif. Egypter 93¼. 3% garant. Egypter 102¼. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95½. Ottomanbank 11⅜. Suezactien 92. Canada Pacific 75. Englische 2¾% Consols $97^{13}/_{16}$. Platzdiscont 3⅜%. 4¼% egypt. Tributanlehen 94⅛. De Beers Actien neue 22¾. Rio Tinto 16¼. Rubinen-Actien 1¼% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93½. Silber —. Fest.

London, 13. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols $97^{15}/_{16}$. Convertirte Türken 17⅝. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93½. Italiener 94⅞. 4% ungar. Goldrente 87½. 4% unific. Egypter 93¼. Ottomanbank 11¼. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe 95½.

London. 13. Decbr. Aus der Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl.

Amsterdam. 13. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192½. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08½

Petersburg, 13. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	13.	Cours vom	10.	13.
Wechsel London 3 M.	92 90	93 10	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 40	45 65	Credit-Pfandbriefe	146	147
do. Amsterdam 3 M.	76 90	77 00	Grosse Russ. Eisenb.	237	237
do. Paris 3 M.	36 90	36 95	Kursk-Kiew-Actien	288½	286
½-Imperials	7 48	7 48	Petersb. Discontobk.	667	676
Russ. 1864er Pr.-Anl*	255	253¾	Petersb. intern. Hdlsb	549	545
do. 1866er Pr.-Anl*	226	225¾	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	338	330
do. II. Orient-Anl.	99⅛	99¼	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99¼	99⅛	Handel	255	254
do. 6% Goldrente	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84⅜	84⅜	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 13. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 80½. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27½. Newyork-Centralbahn 107½. Chicago-North-Western-Bahn 110½. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans $9^{11}/_{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 104. Mehl 2, 75. Rother Winterweizen loco 85¾. Weizen per Decbr. 84¼, per Januar 85, per Mai 88⅜. Mais (old mixed) 43⅝. Zucker (Fair refining muscovados) 5¼. Kaffee Rio 19⅞. Schmalz loco 6, 25. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 4¾.

Liverpool, 13. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 13. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferungen: Decbr.-Januar $5^{9}/_{16}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5^{37}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5^{11}/_{16}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 13. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 56000 Ballen, desgl. von amerikanischen 47000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 48000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 81000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 141000, davon amerikanische 126000, Vorrath 756000, davon amerikanische 567000, schwimmend nach Grossbritannien 323000, davon amerikanische 300000 Ballen.

Manchester. 13. Dec. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9⅛, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Wien, 13. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 00 Gd., 9. 05 Br., per Mai-Juni 9, 10 Gd., 9, 15 Br. Roggen per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Mai-Juni 8, 50 Gd., 8, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5. 70 Gd., 5. 75 Br., per Juli-August 5, 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Frühjahr 8, 05 Gd., 8, 10 Br., per Mai-Juni 8, 15 Gd., 8, 20 Br.

Pest. 13. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 67 Br., per Herbst 1890 7, 80 Gd., 7, 82 Br. Hafer per Frühjahr 7, 67 Gd., 7. 69 Br. Neuer Mais 5, 35 Gd., 5, 37 Br. Kohlraps pr. Aug.-Decbr. 12⅜ Gd., 12½ Br. — Wetter: Milde.

Petersburg, 13. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 45, 00. Weizen loco 11, 00. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 5, 00. Hanf loco 48, 00. Leinsaat loco 12, 50. — Wetter: Schnee.

Paris. 13. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 23. 10, per Januar 23. 10, per Januar-April 23, 30, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per December 15, 60, per März-Juni 16, 40. Mehl ruhig, per December 52, 50, per Januar 52, 30, per Jan.-April 52. 75, per März-Juni 53. 30. Rüböl ruhig, per Decbr. 84, 00, per Januar 84. 50, per Januar-April 83, 25, per März-Juni 80. 00. Spiritus ruhig, per December 36, 25, per Januar 36, 75, per Januar-April 37, 75, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Kalt.

London. 13. Decbr. Chili-Kupfer 49⅝, per 3 Monat 49½.

Liverpool, 13. Decbr. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. höher, Weizen und Mehl stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam. 13. Decbr., Nachm. Bancazinn 59¼.

Antwerpen. 13. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 13. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17½ bez. u. Br., per Decbr. 17⅜ bez., 17½ Br., per Januar 17½ bez. u. Br., per Januar-März 17½ Br. Fest.

Hamburg. 13. Decbr., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 7, 60 Br., per Januar-März 7, 30 Br. — Wetter: Frost, schön.

Bremen. 13. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 20 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 1°.6	+ 0°.6	+ 0°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	756.4	756.5	756.3
Dunstdruck (mm)	4.2	4.2	4.2
Dunstsättigung (pCt.)	82	89	89
Wind (0—6)	NO. 1.	O. 1.	O. 2.
Wetter	bedeckt.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 13. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	— —	16.19 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.845 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	173,40 bz	173,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,55 bz	218,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106.70 bzB	106.60 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102.80 bz	102,80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105.30 bzB	105,10 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102.90 bz	102,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.60 B	101.50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 bz	100,20 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,80 bzG	100,50 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 bz	101.00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.75 bz	99.70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.90 G	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.80 G	103.90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,50 bz	92,25 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,10 bz	102,25 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,50 B	94,30 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100.00 bzB	100.00 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 G	96,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzB	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 G	98.50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.00 G	110.00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101.20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,10 bzG	101.20 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,25 bz	97,50 G
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.90 bz	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100.25 G	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,00 G	93,50 bz
Pr.Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	112,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.75 G	114.90 B
dto. dto.	4	vsch.	101.50 B	101,50 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 G	101.30 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,10 bz	93,00 G
Pr.Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.25 G	111,00 B
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	98.50 bzG	98,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100,80 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98.30 bzG	98.40 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.75 G	111,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100 40 G	101,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.50 bzG	98,50 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,60 bz	90,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91.25 bz	91.00 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	82,50 bz	82.60 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,90 bz	95,75 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.10 G	100,40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,80 bzG	94.40 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	94,00 bzG	94.75 bzG
dto.	4½	30/6 u. 12	— —	100.80 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 bzB	93.40 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.00 B	78 00 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,10 bz	75,10 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.10 bz	94.25 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.50 bz	96.30 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,50 bzB	93,40 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	87.10 bz	87,60 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,50 bzB	74.50 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,00 ebzG	63.10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,25 G	59,10 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97.40 G	97,30 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105.90 bz	105.90 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bz	97.00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101.70 B
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,80 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.20 bz	93.20 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.75 G	113.50 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	94.30 G
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93.00 bzG g	93.10 bzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4		93.20 à 10 bz	93,10 bzB
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66.50 bz	66,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,00 B	66,80 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,25 bzB	98.00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,20 bz	85.50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 bz	93,50 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,00 bzB	89.00 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.90 G	102,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.25 bzG	84,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,60 B	85.25 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.25 bzG	83,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78.00 B	78.10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.00 bz	87.20 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.60 bz	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,80 bz	85,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.00 bzB	143.00 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.75 bz	145.75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,50 bzG	42.50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,90 bzB	106,90 bzB
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139.10 bz	139.20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,90 bz	136.75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,25 bz	63,20 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.20 B	113.10 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,70 B	108.60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,00 bz	147,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,00 bz	334.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,00 bz	132,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 G	19,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,50 bz	130,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28,50 bz	28.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	—	328,10 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,60 bz	124.00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	306,90 bz	307,25 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,25 bz	132,25 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	156,75 G	157.25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,50 B	107.50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,10 G	171,40 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	80.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,75 bz	82.00 bz
Ungarische Loose	—	—	257,30 bzG	255,75 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	57,25 bz	57,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.60 G	116,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.10 bzG	114.50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115.50 bz	115,25 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.50 bz	115.25 bz
Weimar-Gera	3	3½	1/1	98,00 G	98,20 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	79,00 bz	78.75 ebz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	93.25 bzG	92.90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,50 bzG	42.50 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6¼	4½	1/1	90,90 bz	90.25 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,20 bz	238,40 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	188.25 bzG	188.25 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122,60 bz	122.00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	59,10 bz	57,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	157.25 bz	158.00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	100,80 bz	101,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	71.20 ebzG	70,90 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89.25 bz	89,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,20 bzB	21,90 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	206.00 bz	204,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	— —	80,25 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	173.40 bzB	172,90 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,25 G	100.25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.75 B	67.60 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100,10 bzG	99,60 bzG
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,25 B	140,90 B
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	115,60 bz	115.75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,90 bz	63.90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	60,20 bz	60,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	92,60 G	92.70 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55.60 bz	55,50 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26.90 bz	26.60 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,90 bz	72,30 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,75 bz	127,75 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	72.25 B	71.60 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	143,00 bzG	143,00 B
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	133,25 bzG
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	117,60 bz	117,50 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,50 bzG	37,60 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4,84	1/1	71.25 bzB	71,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	192,25 B	190,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101.60 bzG	101,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,50 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.50 B	103.00 ebzB
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 G	88.00 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.75 B	89.80 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	108.00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.20 B	101,25 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.40 bz	85,40 B
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.70 bzG	57.70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102 00 G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.00 G	87.25 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.70 G	81.00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,20 G	70.30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.40 G	76,70 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.75 G	66.40 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.10 G	83,25 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.90 G	81.00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.80 bz	100,90 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.00 bz	— —
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.60 G	90.60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.60 G	88,60 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.25 bzB	62.25 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100.90 bz	101.10 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.00 B	98.75 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.40 bzG	86,30 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.10 bz	101,60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.10 bz	86.00 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99,90 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.00 B	97,10 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97 70 ebzG	97.75 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.25 bzG	90,70 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.50 G	64.50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.75 G	92,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.20 bz	100,25 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 bz	86.60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.70 B	100,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.50 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.30 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.40 bz	101.40 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.00 bzG	90.10 bzG
Transkaukasische	3	13/6 u. 12	75.20 bz	75.30 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.40 G	91,40 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.50 G	61.50 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.10 G	106,80 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,00 G	110.00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.40 bzG	90.50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,50 bz	— —
Oregon Railway u. Nav.Cmp.	5	1/6 1/12	101.75 bzG	101.60 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.10 G	112.25 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.90 bzG	87.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110.25 bz	110.00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.90 B	112.90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 bz	110.10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97,80 bzG	97.90 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.50 G	78,75 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	3⅔	1/1	79,00 B	78.10 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	135.50 G	136.50 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	201.50 bzG	202.20 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.300,25 G	p.St.300.25 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	118.25 bz	118,00 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	114.25 bz	115.25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	179 50 bz	179.25 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.60 bzG	174,10 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,75 bzB	137.50 bzB
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114.80 bz	114.00 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	246.10 bzG	246.90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	182.30 bzG	183,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	81.60 G	82,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91.90 G	92,30 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.00 G	114.10 G
Internationale Bank	—	—	1/1	131.10 bzG	131.10 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	206,50 bzG	206.50 G
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	9.80 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	142.10 bzG	143.50 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	118.40 bz	118,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	151.75 bzG	152,00 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	176,00 bzG	177.50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,00 bzG	85,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23,10 bz	22,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅛	1/1	120,00 B	120.00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,50 bzG	151.00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	117,75 bzG	118.00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137.50 bzB	137,50 bzB
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125.25 bzG	125,50 bzG
Reichsbank	6⅙	5⅖	1/1 1/7	136.10 bz	136.25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65.00 G	64.60 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111.60 bz	112,50 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	141.75 bzG	141.40 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Allg.Elektr.(Edison)	7	9	1/7	210,00 bzB	208,50 bzG
Allg.Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	111.75 G	113,50 G
Archimedes	10	10	1/7	148,00 bzG	147,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273.00 bz	273,00 B
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/1	90,00 bzB	88,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	142,00 bzG	144.00 B
Bismarckhütte	10	14	1/7	230,75 bz	230.75 G
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	263.40 bz	268.00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,50 G	94,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	188,25 bz	188.00 bzB
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	104,00 bzB	104.75 B
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	93,90 bz	95.90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	131,60 bz	133.60 bzB
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	156,00 bzG	158,90 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	89,25 bz	88,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,50 bzB	110,50 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	205,00 bzG	208,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/8	160,00 B	163,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	152,75 G	152,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	178,00 bzG	179.00 B
Gruson-Werk	12	10	1/7	194,00 bzG	192.50 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	291.50 bz	295,90 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.00 bzB	184,50 bzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	38,00 B	38,00 B
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72.50 bz	72,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	136,10 bzG	135,75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,90 bz	46,90 bzB
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/6	137,00 bzG	137,00 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	170.00 B	169.75 B
Laurahütte	5½	6½	1/7	174.50 bz	172.10 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,50 bzG	133.60 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	180,50 bzG	180.75 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	181.25 bz	187,10 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	148.80 B	149.00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	121.00 bzG	121.50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	215.25 bzG	214.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	143,00 B	142,50 G
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,75 bzG	128,75 G
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	131,75 G	132,00 bzG
Porzell. Konigszelt.	10½	12	1/7	168,70 B	169,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	138.00 bz	137.00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,00 B	130,00 B
Schering	24	18	1/1	284.25 G	281.90 bz
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	129.60 G	129.40 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅛	1/1	110,25 G	110.25 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	73.00 bz	72,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	206,75 bzB	206.75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	204.90 G	204,30 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	204,90 G	204.30 G
Schoneb. Schlossbr.	15	12	1/10	320,00 bzG	319.75 B
Schwartzkopff	12½	14	1/7	262.00 bzG	259.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	110,80 G	110,80 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	129.50 bzG	127,50 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	21⅔	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzahl.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,20 G	115,20 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,35 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,85 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,70 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,345 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,175 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bzG	— —
New-York vista.	5	419,00 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	216,45 bz	216,25 G
dto. dto. 3 M.	5½	213,25 bz	213,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	173,25 bz	173,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,70 bz	171,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	217,00 bz	217,00 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Disconto-Command.	247,12	— —
Dortmunder Union	133,75	— —
Laurahütte	174,00	— —
Oesterr. Credit	172,00	— —
Franzosen	100,75	— —
Lombarden	55,70	— —
Russische Noten	216,50	— —
Marienburg-Mlawka	57,50	— —
Ostpr. Südbahn	89,12	— —
Warschau-Wien	190,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.